

Gold seitwärts, Goldaktien uneinheitlich, Ölpreis bricht weiter ein

30.11.2021 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.794 auf 1.785 \$/oz

nach. Heute Morgen erholt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.793 \$/oz um 2 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die nordamerikanischen Goldminenaktien entwickeln sich uneinheitlich. Die australischen Werte geben heute Morgen nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

San Francisco verzeichnet im Jahr 2020 845 Einbrüche auf 100.000 Einwohner. Es folgen Houston mit 673, Los Angeles mit 344, Chicago mit 321 und New York mit 186 Einbrüchen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem leichteren Dollar nach (aktueller Preis 50.915 Euro/kg, Vortag 51.124 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber fällt (aktueller Preis 22,82 \$/oz, Vortag 23,35 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 948 \$/oz, Vortag 968 \$/oz). Palladium stabilisiert sich (aktueller Preis 1.729 \$/oz, Vortag 1.721 \$/oz). Die Basismetalle fallen um etwa 1%. Der Ölpreis bricht weiter ein (aktueller Preis 70,81 \$/barrel, Vortag 75,64 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verbessert sich um 0,2% oder 0,3 auf 131,4 Punkte. Bei den Standardwerten können Franco-Nevada 3,4% und Yamana 1,8% zulegen. Agnico und Kirkland fallen jeweils 1,3%. Bei den kleineren Werten ziehen Entree 6,3% und K92 um 3,3% an. Intern. Tower Hill fallen 7,1%, Galiano 5,1% und Belo Sun 4,5%. Bei den Silberwerten steigen Aurcana 6,9%, Great Panther 6,4% und Silver Bear 5,3%. Santacruz verlieren 6,5%, Metallic 6,3% und Bear Creek 5,3%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel sehr fest. Impala steigen 6,9% sowie Sibanye und Harmony jeweils 4,7%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen schwach. Bei den Produzenten fallen Resolute 6,6%, Medusa 5,0% sowie Westgold und St Barbara jeweils 4,3%. Gascoyne können 6,3% und Aurelia 3,6% zulegen. Bei den Explorationswerten verliert Breaker 4,6%. Golden Rim ziehen 6,5%, Prodigy 5,7% und Chalice 5,5% an. Bei den Metallwerten gibt Mt Gibson 5,2% nach. Paladin und Image verbessern sich um jeweils 5,0%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 2,2% auf 184,51 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Gascoyne (+6,3%), Image (+5,0%) und Tietto (+4,8%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Resolute (-6,6%), Galiano (-5,1%) und Medusa (-5,0%). Der Fonds dürfte heute gegen den Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.10.21 verbessert sich der Fonds um 19,4% auf 186,80 Euro und entwickelt sich damit stärker als der Xau-Vergleichsindex (+9,2%). Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 2,2% (Xau-Vergleichsindex -5,0%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 86,8% vom Xau-Vergleichsindex (+2,6%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 125,3 auf 148,8 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 3,8% auf 50,88 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Impala (+6,9%), Aurelia (+3,6%), Franco-Nevada (+3,4%) und First Majestic (+3,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Santacruz (-6,5%), Bear Creek (-5,3%) und Westgold (-4,3%). Der Fonds dürfte sich heute parallel zum Hui-Vergleichsindex seitwärts entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 31.10.21 verbessert sich der Fonds um 16,3% auf 52,33 Euro und entwickelt sich damit besser als der Hui-Vergleichsindex (+8,7%). Seit dem Jahresbeginn gibt der Fonds 6,2% ab (Hui-Vergleichsindex -12,2%). Das Fondsvolumen erhöht sich durch die Kursgewinne und kleinere Zuflüsse von 139,0 auf 164,3 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 6,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 200 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 3,8% auf 56,91 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Firefinch (+9,3%), New Century (+7,1%) und Hot Chili (+6,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Resolute (-6,6%) und Perseus (-4,1%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.10.21 verbessert sich der Fonds um 14,0% auf 60,35 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex (+10,7%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 11,8% (TSX-Venture Vergleichsindex +8,6%). Das Fondsvolumen erhöht sich durch die Kursgewinne und kleinere Zuflüsse von 17,4 auf 20,0 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 11,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/519162--Gold-seitwaerts-Goldaktien-uneinheitlich-Oelpreis-bricht-weiter-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).